

# Friedens-Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,23 Mk., im Memelland 2,92 Lit.

Bestellungen werden unter dem Titel Palajaus Passas, Friedland Ostpr. von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.

№ 44

Friedland Ostpr., Donnerstag, 3. November 1932

51. Jahrg.

Am 24. Sonntag nach Trinitatis.

Da er solches mit ihnen redete, siehe, da kam der Obersten einer und fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, meine Tochter ist jetzt gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, so wird sie lebendig.

Ev. Matthäi 9, 18—26.

Geliebte in dem Herrn Jesul Christus redet im heutigen Evangelium zu uns, wie wir im Glauben gestärkt und in der Hoffnung des ewigen Lebens befestigt werden sollen. Wer an ihn glaubt, der soll leben, wengleich er stirbt. Solchen Trost bringt er uns im heutigen Evangelium. Jairus Tochterlein war gestorben, doch verzagt der Vater nicht, sondern beugt seine Kniee und bittet Christum, er wolle seine Hand auf das tote Kind legen und es ins Leben zurückrufen. Ein solcher Arzt ist in Israel nie gewesen und wird auch nicht kommen, welcher Tote lebendig macht und mit einem Worte die Kranken heilt. Christus allein hat diese Ehre und auch alle Gewalt über Tod und Leben. Die Propheten und Apostel haben auch Wunder und Zeichen getan, Tote auferweckt und Kranke geheilt; doch taten sie das nicht durch ihre eigene Kraft, sondern durch die Kraft Christi, auf daß sein Name, als der Name des Sohnes Gottes, bestätigt werde. Es ist ein großer Trost wider den Tod, wenn wir sagen können: Laß sterben Vater und Mutter, Sohn und Tochter, Bruder und Schwester, Verwandte, Freunde und Bekannte, denn sie sind noch nicht verloren, sondern schlafen süß im Grabestämmerlein. Wenn Christus kommt am jüngsten Tage, so sind sie alle da, der Tod muß weichen wie von Jairus Tochterlein und das Leben glänzt und leuchtet dann wie die Sonne in alle Ewigkeit. Darum glaube an Christum und sei guten Muts, wengleich du und alle die Deinen sterben. Der Tod wird nicht ewig bleiben, denn Christus hat dem Tode die Macht genommen, Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. Die Freunde

des Jairus suchten ihren Trost im Getümmel der Welt. Sie bestellten die Pfeifer zum Begräbnis, um die traurigen Gedanken zu vertreiben. Christus aber trieb sie alle hinaus und sprach zu ihnen: „Weichet, denn das Mägdlein ist nicht tot, sondern es schläft.“ Und sie verlachten ihn. Als aber das Volk aus dem Hause getrieben war, ging er hinein und ergriff sie bei der Hand; da stand das Mägdlein auf. Und dies Gerücht erscholl in daselbige ganze Land. Die Herrlichkeit des Sohnes Gottes muß offenbar werden, mögen die Pfeifer, Tänzer, Säufer und Kartenspieler, ja alle Welt lachen. Er ist doch der eingeborene Sohn vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Er tröstet die Betrübten, heilt die Kranken und macht die Toten lebendig. Solchen Trost kann dir diese Welt nicht bieten, darum laß fahren die vergängliche Freude der Welt, denn sie ist eine Seifenblase und gibt dir keinen Trost in der Todesstunde. Erwähle dir Christum und laß die Welt mit ihrem Unglauben, wengleich sie darüber spotten und lachen. Die Zeit wird schon kommen, da sie nach diesem Trost greifen werden, aber Christus wird fern von ihnen sein. Wer Christum nicht in der Gnadenzeit sucht und findet, der wird in der unseligen Ewigkeit ihn weder suchen noch finden können. Halte dich bereit, liebes Christenherz, werde eine kluge Jungfrau, auf daß du nicht vor der Himmels-tür stehen bleibst. Der Tod und der jüngste Tag rücken täglich näher, tue Buße und glaube an das Evangelium. Christus wird von dir den geistlichen Tod nehmen, wie er den leiblichen Tod von Jairus Tochterlein genommen hat. Alsdann wirst du mit Paulus sprechen können: „Christus ist mein Leben, und Sterben ist mein Gewinn.“ Täglich sterben und täglich wieder auferstehen! Solches lehrt unsere Taufe. Laß der alte Adam sterben, wenn nur Christus in uns lebt und wir Gottes Kinder und Erben des Himmels sind. „Es muß hindurchgedrungen,

es muß gelitten sein; wer nicht hat wohlgerungen, geht nicht zum Himmel ein.“ Sehet, Geliebte im Herrn Jesu, solchen mächtigen Trost bringt uns Christus im heutigen Evangelium wider den grausamen Schrecken König, der da ist der Tod — und die Hölle folgt ihm nach. Gelobet sei Christus, der Sohn Gottes, der von den Toten auferstanden ist und auch uns wird von den Toten auferwecken und allen Gläubigen das ewige Leben geben. Nun wollen wir noch das andere Wunder im heutigen Evangelium betrachten. Als Jesus zu dem Obersten hingehen wollte, um sein Kind lebendig zu machen, siehe da, ein Weib, das zwölf Jahre den Blutgang gehabt, trat von hinten zu ihm und rührte seinen Kleidesaum an, denn sie sprach bei sich selbst: „Möchte ich nur sein Kleid anrühren, so würde ich gesund. Da wandte sich Jesus um und sahe sie und sprach: „Sei getrost, meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen.“ Und das Weib ward gesund zu derselbigen Stunde. Überall hören wir vom Glauben. Der Glaube verfest Berge, vertreibt Krankheit, Not und Tod. Darum denke nicht, daß der Glaube ein so schlechtes Ding ist, wie die Welt von ihm hält und am liebsten gar nicht an Christum glauben möchte. Das ist wohl wahr, der Teufel ist der Meister in der Welt, den Unglauben zu stiften, doch kannst du dich damit nicht entschuldigen. Gehorche nicht dem Fürsten der Finsternis, sondern ergreife das Evangelium. Hier hast du genug Beweise, daß Christus wahrhaftiger Gott ist, vom Vater in Ewigkeit geboren. Sollte er dein Gebet nicht erhören und deine leibliche Krankheit, wie an diesem Weibe, nicht heilen wollen, so wird er doch gewiß deine geistliche Krankheit heilen, welche tausendmal gefährlicher ist als die leibliche. Wie mancher ist durch leibliche Krankheit zum Glauben gekommen und an der Seele gesund

geworden. Hätte dieses Weib nicht zwölf Jahre den Blutgang gehabt, dann wäre sie nicht zu Jesu gekommen und im Unglauben gestorben. Nun aber preist Christus ihren Glauben, und ihr ist geholfen an Leib und Seele. Wir müssen Geduld lernen und nicht aufdringend sein, sondern warten, bis Christus aus Wasser Wein macht, Sünden vergibt, Krankheit heilt und endlich auch den Tod vertreibt. „Was ihr bitten werdet den Vater in meinem Namen, das will ich tun“, spricht Christus. Es ist ihm alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Er ist bei uns alle Tage bis an der Welt Ende. Seine Wunder und Zeichen geschehen noch heute. Erweckt er die Toten nicht leiblich, so erweckt er sie geistlich. Heilt er nicht die leibliche Krankheit, so heilt er doch die geistliche, denn er ist auch nicht ein leiblicher, sondern ein geistlicher Heiland. Er ist bei uns nicht in der natürlichen Gestalt, sondern im Glauben durch den heiligen Geist. Am diesen heiligen Geist bitten wir noch täglich, daß derselbe uns lehren und Christum in uns verklären möchte. Zu diesem allen sage Amen, du dreimal großer Gott, du Vater, Sohn und heiliger Geist. Laß dieses Evangelium auch unter uns Wunder beweisen. Hilf uns, Herr Jesu, vom geistlichen Tode und schenke uns das geistliche Leben. Sind wir krank und betrübt, so laß uns nicht verzweifeln, sondern tröste uns durch dein Wort und den Glauben, den du selbst in uns bewirken mußt. Du bist das A und das O, der Anfänger und Vollender unseres Glaubens. Du hast das gute Werk in uns angefangen, so wollest du es nun auch vollenden zu deines Namens Ehre und Herrlichkeit, uns allen aber zur ewigen Seligkeit durch dich, der du unser Heiland und Erlöser bist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Es grüßt euch euer in Christo verbundener Bruder **Ch. Rufat** † 1914. Geschr. 9. 11. 1888.

#### Krause

7. Nov. Rotsch, Berkeninken 1 1/2 Am.  
 7. - Wiese, Strattschken 6 1/2 Ab.  
 13. - Rohde, Dr. Engelau 1 1/2 Am.  
 Erntedankfest gem. mit Dr. Karl.  
 16. Nov. Krause, Paterwalde 1 1/2 Am.  
 19. - Hoffmann, Krakau 6 Ab.  
 20. - Neumann, Minchenwalde  
 9 1/2 Mg.  
 20. - Saal Mehlaufen 2 Am.  
 20. - Pichler, Schnupönen 5 1/2 Ab.  
 21. - Wanags, Mehlaufen 9 Mg.  
 21. - Stalhus daselbst 1 Am.  
 21. - Scharwies, Mehlaufen 6 Ab.

Auf dem Erntedankfest in Paterwalde sind 23,67 M. gesammelt und für Arme, Kranke und Bedürftige verteilt. Selig sind die Barmherzigen, sie werden Barmherzigkeit erlangen.

#### Stern

13. Nov. Grust, Kraupfischen 1 Am.  
 (Friedrichswalde) Siedlung  
 Hauseinweihung  
 Geschwister und Freunde sind freundlichst eingeladen.  
 14. Nov. Fabian, Wasingen 6 Ab.  
 bitte am 14. vom Am.-Zuge Lesgewanginnen abzuholen.  
 15. Nov. Wotolat, Poplienen 1 Am.  
 15. - Berger, Wasingen 6 Ab.  
 16. - Saal Ragnit 1 1/2 Am.  
 16. - Saal Tilsit 4 Am.  
 (Buß- und Bettag)

Die gesammelten Liebesgaben am 23. in Rudstannen in Höhe von 8 M. sind an die genannte Schwester abgegeben.

Der Herr segne Geber und Gaben.

#### Roch

9. Nov. Schmiel, Nieden 6 Ab.  
 10. - Nchielowski, Neu-Ulta 10 Ab.  
 Erntedankfest  
 gem. mit Dr. Laß und Hallwas.  
 10. Nov. Smolich, Langendorf 6 1/2 Ab.  
 11. - Bokropp, Borowen 9 1/2 Bm.  
 11. - Steffan, Peitschendorf 6 Ab.  
 12. - Abramzit, Mochlienen 1 Am.  
 12. - Plaga, Preußental 6 Ab.  
 13. - Giesla, Dabienten 9 Bm.  
 13. - Majewski, Potalzin 2 Am.  
 14. - Urban, Piasuttin 9 1/2 Bm.  
 14. - Fleischer, Schwentainen 2 Am.  
 14. - Marzinzit, Grünwalde 6 Ab.

gemeinschaftlich mit Dr. Laß.  
 Nach Rudzanny komme 4,12 Am., bitte Dr. Smolich um 5,47 Ab. von Peitschendorf abzuholen.

Rsch. Ranschat		
18. Nov. Buer	2 Am.	
leitet Br. Musga		
13. " Bochum	2 "	
leitet A. A.		
13. " Essen	2 1/2 "	
leitet Br. Mlodoch		
13. " Elberfeld	8 1/2 "	
leitet Br. Ranschat		
13. " Gladbeck	1 1/2 "	
leitet Br. Radtke		
13. " Herten	2 "	
leitet Br. Dopatka		
13. " Herne	2 "	
leitet Br. Raurorat		
13. " Hüllen	1 1/2 "	
leitet A. A.		
13. " Horstermark	2 "	
leitet Br. Selenz		
13. " Jassfel	2 "	
leitet Br. Duscha		
13. " Hessler	1 1/2 "	
leitet Br. Kofik		
13. " Katernberg	8 1/2 "	
leitet Br. Dvorjat		
13. " Kray	2 "	
13. " Leithe	6 "	
leitet Br. Rannenbergr		
13. " Rangendreer	2 "	
leitet Br. Woyna		
13. " Rütgendortmund	2 "	
leitet Br. Maszkowski		
13. " Rünen	2 "	
13. " Rünen	4 "	
leitet Br. Rasch		
13. " Recklinghausen	2 "	
leitet Br. Wisohki		
13. " Rothhausen	8 "	
leitet Br. Kofon		
13. " Rabbob	2 1/2 "	
leitet Br. Lischemski		
13. " Schwerte	2 "	
leitet Br. Wiedigkeit		
13. " Selm	2 1/2 "	
leitet A. A.		
13. " Uedendorf	2 "	
leitet Br. Buttler		
13. " Wattenscheid	2 "	
leitet Br. Krogoß		
13. " Wanne	2 "	
leitet Br. Olinski		
17. " Hüllen	6 "	
leitet Br. Herrmann		
13. " Haferkamp	2 "	
Jahresfest,		
dasselbe findet in der Kleinkinder-		
schule, Haferkampstr. 26, statt, geleitet		
von den Brüdern Sakowski und		
Herrmann. Die Gemeinden Bismard,		
Middelich, Kesse und viele andere		
Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.		
Folgende Versammlungen		
leitet Br. Herrmann aus Rendsburg:		
6. Nov. Wanne	2 Am.	
7. " Bochum	6 Ab.	
8. " Rangendreer	6 Ab.	
9. " Rütgendortmund	6 Ab.	
10. " Rünen	6 Ab.	
Weissenburgerstraße 18		
11. " Rünen, Weissenb. Str. 11	6 Ab.	

12. Nov. Essen	5 Am.
13. " Haferkamp	2 Am.
14. " Bismard	6 Ab.
15. " Katernberg	6 Ab.
16. " Buer	2 Am.
17. " Hüllen	6 Ab.
18. " Wattenscheid	6 Ab.
19. " Gladbeck	6 Ab.
20. " Middelich	2 Am.

Am 23. Okt. ergab die Kollekte in Wattenscheid 32,50 M. und wurde der Gemeinde Harburg überwiesen.

#### Rattel

9. Nov. Bismard	4 Am.
10. " Buer	5 Am.

#### Ab. Herrmann

6. Nov. Saal Rendsburg-Land	2 Am.
leitet Br. Diesling	
9. " Agge Westerrönsfeld	7 Ab.
leitet Br. Diesling	
13. " Lutherhaus Kiel	4 Am.
leitet Br. Diesling	
13. " Saal Rendsburg-Land	2 Am.
leitet A. A.	
16. " Saal Rendsburg-Land	2 Am.
leitet Br. Diesling	
20. " Lutherhaus Kiel	4 Am.
leitet A. A.	
20. " Saal Rendsburg-Land	2 Am.
leitet Br. Diesling	
23. " Lange Osterrönsfeld	7 Ab.
leitet Br. Diesling	
27. " Saal Rendsburg-Land	2 Am.
leitet Br. Diesling	
27. " Endruscheit, Hohenwestedt	2 Am.
(Feldscheide)	
leitet Br. Herrmann	
24. " Saal Harburg, Elisenstraße	leitet Br. Herrmann 7 Ab.

#### Glan

6. Nov. Lade Sonntagsschule	9 Am.
6. " Brohonn, Kastaunen	1 Am.
6. " Kronschewski, Begimmen	4 Am.
11. " Br. Kort, Klausen, wenn paßt,	bitte zu bestellen 8 Am.
11. " Wittkuhn, Bodfuhnen	6 Ab.
12. " morgens kann auf Wunsch	in der Nähe bestellt werden.
12. " Thewz, Reutersdorf	6 Ab.
bitte 4 Am. von Woldap abzuholen.	
13. Nov. Schulz, Stumbern	2 Am.
Erntedankfest	
13. " Binsch daselbst	6 Ab.
Dr. Hardt, so der Herr Gnade schenkt,	
habe den 8. Januar für Insterburg	
angefschrieben.	

#### Bonkat

6. Nov. Bonkat, Lindenhof	1 Am.
monatliche Versammlung	
Bitte alle Geschwister zu kommen	
13. Nov. Viedtke, Nestonweihen	10 Am.
18. " daselbst Erntedankfest	2 Am.
gem mit Br. Rurschat.	
Bitte alle Geschwister dieses Fest	
mitzufeiern, denn die Zeit unseres	
Zusammenseins ist kurz hier auf Erden.	

#### Baitis

Folgende Vers. leitet Br. Gruber:  
 4. Nov. Redeinis, Schmelz 6 Ab.  
 5. " Masuhr daselbst 6 Ab.  
 6. " wie in voriger Nr. bekanntgegeben: Kenies'schen Saal Memel, Magazinstr. 1, Erntedankfest 2 Am., gem mit Br. Krefschien und Baitis, deutsch und litauisch, im Anschluß Jugendstunde. Gäste von nah und fern sind herzlich eingeladen.  
 Jauchzet dem Herrn alle Welt!  
 Dienet dem Herrn mit Freuden; kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!  
 Pf. 100, 1--2.

#### Schlaza

7. Nov. Szabries, M. Sakuten 5 1/2 Ab.  
 Wenn das Auto zu diesem Zug nicht fährt, bitte um 2 Uhr von Szameitkehmen abzuholen.  
 8. Nov. Tashus, Bundeln 5 1/2 Ab.  
 9. " Mehleit, Mahzen 5 1/2 Ab.  
 10. " Mehleit, Rischken 5 1/2 Ab.  
 11. " Takt daselbst 5 1/2 Ab.  
 12. " Burwink, Precmen 5 1/2 Ab.  
 13. " Tore, Szauten 2 Am.  
 14. " Szautelis, Windenburg 5 1/2 Ab.  
 15. " Schwelnius, Stantischken 5 1/2 Ab.  
 16. " Jurlat, Minge 2 Am.  
 17. " Petrutis, Sutwehnen 5 1/2 Ab.  
 18. " Pawils, Rischken 5 1/2 Ab.

#### Kaudhus

9. Nov. Strefies, Kugeleit 6 Ab.  
 10. " Grugies, Pittaten 5 Ab.  
 11. " Gerull, Paschieschen 5 Ab.  
 12. " Singer, Neusach-Orishas 5 Ab.  
 13. " daselbst 8 Am.  
 13. " Saal Heydekrug 2 Am.  
 14. " Woska, Stepp-Röddhen 5 Ab.  
 ich komme 7 1/2 Mg. bis Stonischken.  
 15. Nov. Ruprat, Aftamonen 5 Ab.  
 16. " Saal Tilst 2 Am.

#### J. Urban

12. Nov. Lumpreitsch, Choralschken 5 1/2 Ab.  
 13. " daselbst 8 Am.  
 13. " Lumpreitsch, Dintwehen 2 Am.

#### Gruber

12. Nov. Sziegand, Ragnit 6 Ab.  
 13. " daselbst 8 Am.  
 13. " Saal Ragnit 1 1/2 Am.  
 13. " Saal Tilst 4 Am.

#### Rubat

Meine Versammlungen in Nr. 43 hebe ich krankheitshalber auf. So Gott will, besuche ich euch später.  
 Folgende Vers. leitet Br. Peschal:  
 6. Nov. Julius Oberst, Schentendorf 9 Am.  
 6. " Waittschat, Königgrätz 2 Am.  
 13. " Petereit, Schmedenmoor 9 Am.  
 13. " Peschal, Sadowa 2 Am.  
 Auf dem Erntedankfest in Elchtal ergab die Kollekte 19,85 M. und ist für Missionszwecke verwendet.

## Aus dem großen Katechismus Martin Luthers.

### Der dritte Artikel.

Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Darnach weiter glauben wir, daß wir in der Christenheit haben Vergebung der Sünde, welches geschieht durch die heiligen Sakramente und Absolution, dazu allerlei Trostsprüche des ganzen Evangelii. Darum gehöret hierher, was

von den Sakramenten zu predigen ist, und Summa, das ganze Evangelium und alle Ämter der Christenheit, welches auch not ist, daß es ohne Unterlaß gehe. Denn wiewohl Gottes Gnade durch Christum erworben ist und die Heiligkeit durch den Heiligen Geist gemacht, durch Gottes Wort in der Vereinigung der christlichen Kirche, so sind wir doch nimmer ohne Sünde unsers Fleisches halben, so wir noch am Hals tragen.

#### Jul. Meschat

- 11. Nov. Saal Allenstein 6 Ab.
- 12. " daselbst 6 Ab.
- 13. " Lorenz, Landskron 2 Am.
- 14. und 15. ordnet Bruder Lorenz.
- Br. Wiebe, bin am 11. um 10,49 Uhr in Allenstein, Br. Lorenz, bin am 13. um 9,37 Uhr in Schippenbeil.
- 16. Nov. Saal Königsberg 3 1/2 Am. Domstraße
- 19. " Lews, Reutersdorf 6 Ab.
- 20. " Romeife, Soldap 2 Am. Jahresfest

#### Oberpöhlner

- 12. Nov. Wofulat, Poplienen 6 Ab. bitte um 14,28 von Lesgewangminnen abzuholen.
  - 13. Nov. Lentzeit, Poplienen 9 Bm.
  - 13. " Fabian, Waseningien 1 Am.
  - 13. " Maurischat daselbst 6 Ab.
  - 14. " Berger daselbst 2 Am.
  - 14. " Naujoks daselbst 6 Ab.
- Das Erntedankfest bei Lehnsf, Urbslauken findet nicht um 2 Uhr, sondern um 1 Uhr nachmittags statt.

#### Kurschat

- 5 Nov. Gischas, Nischdaggen 6 Ab.
- 6. " Petschull, Waidwethen 9 Mg.
- 6. " Saal Wingsnupönen 2 Am.
- 12. " Gudat, Jgschen 6 Ab.
- 13. " Hase, Kallehnen 9 Mg.
- 13. " Liedtke, Nestonwethen 2 Am.

#### Erntedankfest

- gemeinschaftlich mit Br. Bontat
- 14. Nov. Pakulat, Naujeningien 6 Ab. Br. Gischas bitte etwa 5 Uhr von Wilhelmbruch, Br. Gudat 2 Am. von Klapaten abzuholen.

#### Fladda

- 6. Nov. M. Kozan, Rübenzahl 1 Am. Gedächtnisfeier
- gemeinschaftlich mit Bruder Hoffmann. Viele Gäste werden hierzu herzlich eingeladen.

#### Hoffmann

- 6. Nov. Kozan, Rübenzahl 1 Am. Gedächtnisfeier
- gemeinschaftlich mit Bruder Fladda.
- 11. Nov. Mikulski, Langsee 6 Ab.
- 13. " Saal Syd 2 Am.

#### Todesanzeige

Es hat Gott dem Allmächtigen in seinem unerforschlichen Ratsschluf gefallen, am 22. Oktober meine liebe unvergeßliche Frau, unsere treuforgende Mutter im 57. Lebensjahre nach kurzem schwerem Krankenlager aus diesem zeitlichen Schaffen und Wirken auszuspannen und in die Ewigkeit zu versehen. Denn es ist noch eine Ruhe vorhanden dem Volke Gottes Hebr. 4, 9. Der trauernde Gatte Adolf Schulz und Kinder.

#### Todesanzeige

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluf verstarb plötzlich am 1. Sept. der langjährige Versammlungsaufnehmer und liebe Bruder Dotschat aus Ballupönen im 81. Lebensjahre. Er hinterläßt zwei Söhne, zwei Töchter und Schwiegersohn. Nun schaut er, was er geglaubt hat. Im Auftrage der trauernden Hinterbliebenen Joh. Podhus.

#### Todesanzeige

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere lieben Vater im 80. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Er darf nun schauen, was er geglaubt hat. Geschwister Reichwald, Allenstein.

#### Trilus

- 6. Nov. Weßfahl, Wiltendorf 9 Bm.
- 6. " Fr. Pfeifenberger, Klemenswalde 2 Am. Erntedankfest
- 13. " Schmitt, Heidlauken 9 Bm. Folgende Vers. leitet Br. Peschtal: Die Vers. von Br. Peschtal unter Br. Kubat sind ungenügend und finden statt wie folgt (verspätet eingegangen):
- 6. Nov. Radhuweit 9 Bm.
- 6. " Fr. Pfeifenberger, Klemenswalde 2 Am. Erntedankfest gem. mit Br. Trilus.
- 13. Nov. Petereit, Schneckenmoor 9 Bm.
- 13. " J. Oberst, Schenlendorf 2 Am. gem. mit Br. Trilus
- Br. Radhuweit bitte mir entgegenzukommen.

#### Bekanntmachung

Folgende Gebetsstunden finden statt:  
6. Nov. Szub, Slinken 1 Am.  
13. " Lokal, Langsee 1 Am.  
Alle Geschwister sind herzlich eingeladen Rogowski.

#### Bekanntmachung

So Gott will, feiern wir am 10. Nov. 10 Uhr vormittags ein Erntedankfest, geleitet von den Brüdern Kasz, Koch und Hallwas. Viele Geschwister von nah und fern sind hierzu herzlich eingeladen. Dsjielewski, Wnuc, Neu-Utta.

#### Bekanntmachung

Am Sonntag den 6. November um 1 Uhr nachmittags findet bei Bruder Bahr in Saddet und am 13. November um 10 Uhr vormittags bei Bruder Korzen in Schrötersau eine Versammlung statt. Lade dazu viele herzlich ein Orzibel.

#### Bekanntmachung

Ich bitte die lieben Brüder, die in Wehlauen mit dem Worte dienen, jetzt im Winterhalbjahr nicht um 5 Uhr Saal Popelken einzusehen. Samus.

#### Bekanntmachung

Auf dem Erntedankfest in Kermuschelten sind 15 RM. Liebesgaben gesammelt, 10 RM. sind für zwei Bedürftige und 5 RM. für die innere Mission verwendet worden. Herzlichen Dank den freundlichen Gebern. Korinth.

#### Quittung

In die Hauptkasse gingen vom Erntedankfest Landskron durch Br. Lorenz 50 M. ein, worüber dankend quittiert Hardt, Kassierer.

#### Quittung

Für die von Herrn J. Kossakowski in Jollerendorf für unsere Liebesarbeit, Krankenhilfe und Siedlungsdienst, erhaltene Gabe von 10 RM. dankt dem gütigen Spender herzlich Pastor F. v. Bodelschwingh, Bethel.